



## **BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU 2015 Ergebnisbericht zur Informationsveranstaltung: Abfall- und Recyclingwirtschaft Griechenland**

Termin und Ort: 17.06.2015, Nürnberg, Deutschland

Durchführer: eclareon GmbH

Projektleiter / Verfasser des Berichts: Dirk Kalusa, eclareon GmbH

Die eclareon GmbH organisierte in Kooperation mit der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) eine eintägige Informationsveranstaltung in der Handwerkskammer für Mittelfranken in Nürnberg zur Abfall- und Recyclingwirtschaft in Griechenland. Das Ziel der Veranstaltung war die Darstellung des griechischen Abfallmarktes und den daraus resultierenden Geschäftspotenzialen für deutsche mittelständische Unternehmen.

Das Programm orientierte sich an drei inhaltlichen Schwerpunkten. Zum einen musste vor der aktuell schwierigen Wirtschaftslage Griechenlands die derzeitige allgemeine Situation eingehend beschrieben werden, um den deutschen Zuhörern ein klares, von griechischer Seite präsentiertes Bild zu erhalten. Hierzu wurde die Entwicklung und Wahrnehmung der Finanz- und Wirtschaftskrise von offizieller griechischer Stelle erläutert sowie in weiteren Vorträgen die bilateralen Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Griechenland sowie mit Blick auf den Abfallmarkt, die Erkenntnisse aus deutscher Sicht. Die Analyse der Fakten sorgte für ein grundlegendes Bild des Markts für die Zuhörer.

Zum zweiten widmete sich ein Block allein der Darstellung aus griechischer Perspektive mit vielen praktischen Beispielen aus dem Land. Insbesondere die Gegenüberstellung eines privatwirtschaftlichen Unternehmens und der Kommunalverwaltung in Thessaloniki konnte die Möglichkeiten in Public-Private-Partnership-Projekten für deutsche KMU verdeutlichen. Quasi aufbauend auf den im ersten Teil vermittelten theoretischen Kenntnissen gab der zweite Teil Hinweise auf den konkrete Geschäftsaufbau bzw. Möglichkeiten der Projektentwicklung.

Der letzte Teil war dergestalt organisiert, weitere praktische Tipps für die Geschäftsaufnahme mit Blick auf die Abfallwirtschaft aufzuzeigen. Hierin gehörten vor allem die Darstellung rechtlicher Rahmenbedingungen für den Abfallsektor in Griechenland sowie Erfahrungen eines deutschen Unternehmens in Griechenland. Die Zielgruppe in Deutschland waren Hersteller und Dienstleister der Abfall- und Recyclingbranche während auf griechischer Seite politische Akteure und repräsentative Unternehmen angefragt worden sind. Den Teilnehmern wurde eine breite Themensetzung geboten mit unterschiedlichen Sprechern aus Politik, Wirtschaft und Recht. Es wurden Probleme und Nachfragepotenziale erörtert, Chancen diskutiert sowie klare Hinweise auf den Rahmen der Geschäftsaufnahme aufgezeigt.